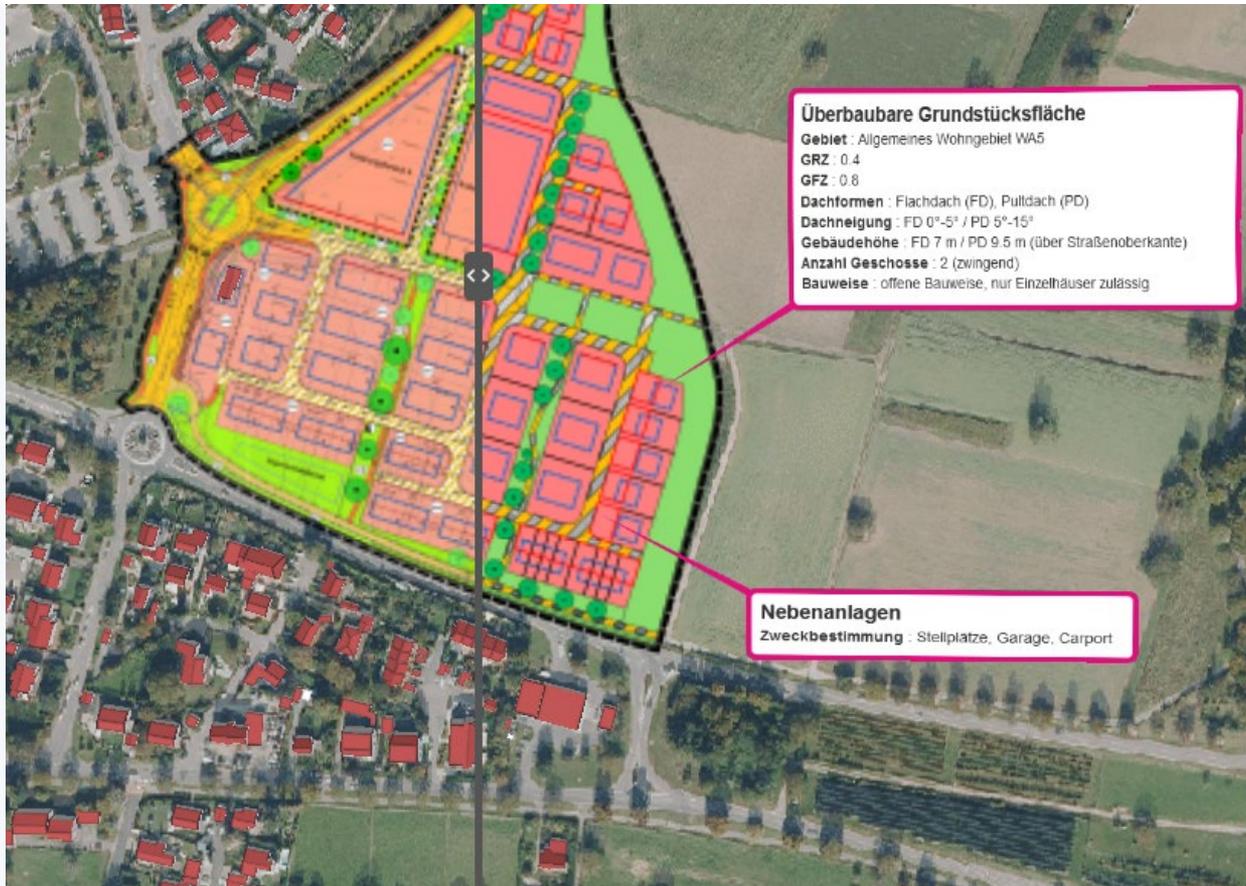


Wir digitalisieren den echten Norden

*XPlanung – eine Chance für
die Kommunen*

GDI-SH-Tag, Carsten Pieper

Vision - XPlanung



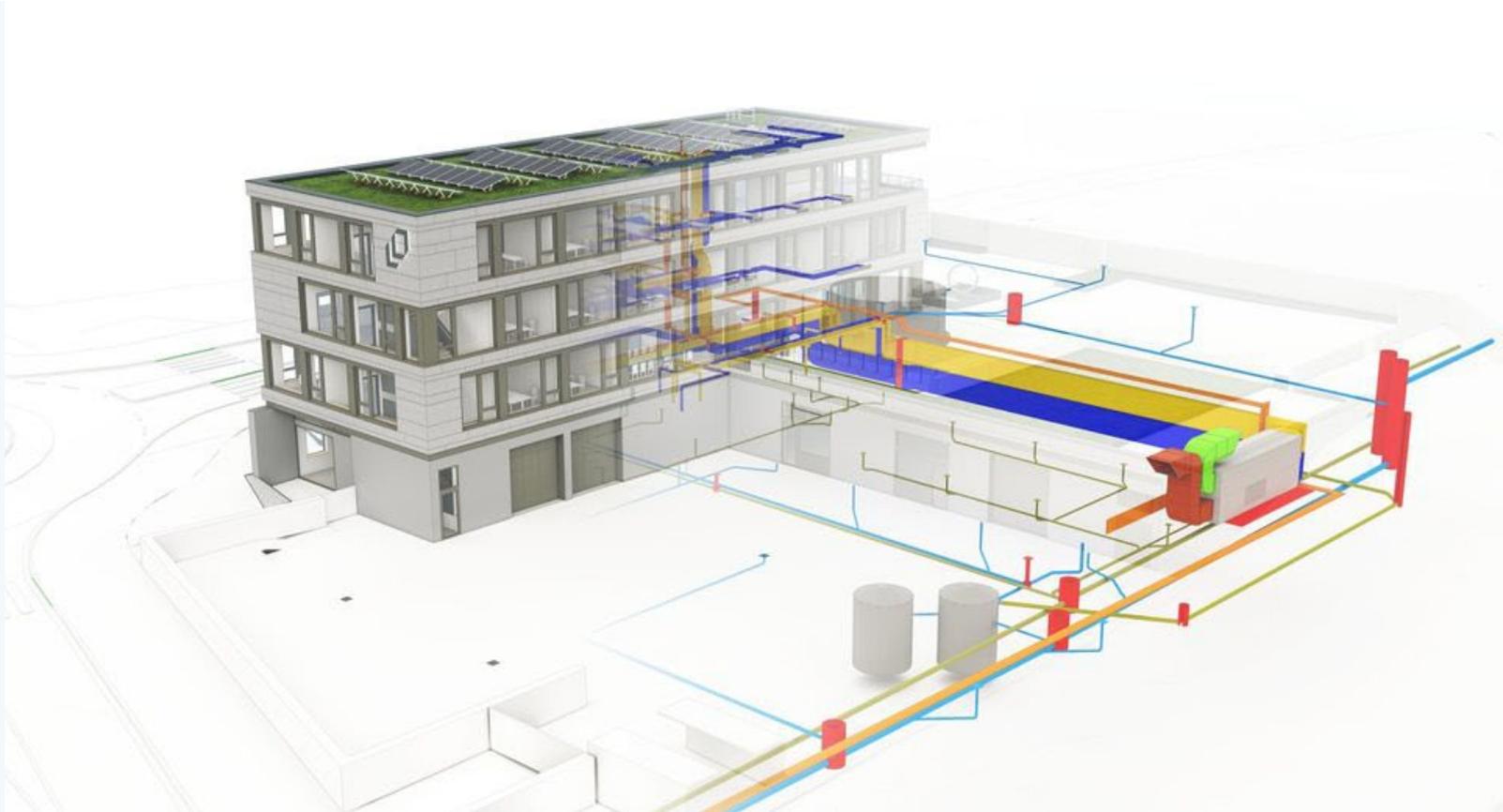
Projekt: Smart Villages, [XPlanung \(lgl-bw.de\)](http://XPlanung(lgl-bw.de))

Vision - XPlanung



Projekt: Smart Villages, [XPlanung \(lgl-bw.de\)](http://XPlanung.lgl-bw.de)

Vision - BIM



Vision - BIM



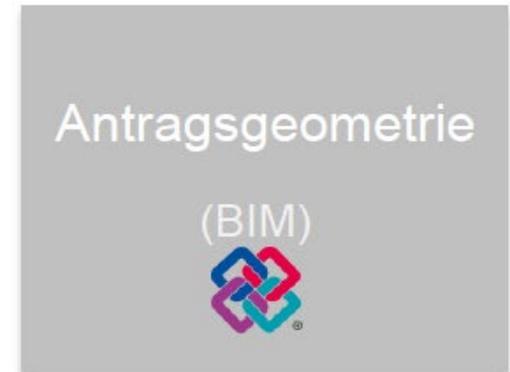
Vision - Baugenehmigung



Projekt: Smart Villages, [XPlanung \(lgl-bw.de\)](http://XPlanung.lgl-bw.de)

Vision - Baugenehmigung

Austausch von
Geometrie- und
Fachinformationen



Austausch von
Nachrichten im
Genehmigungsprozess



B- UND F-PLÄNE
UMWELTPLÄNE
IM STANDARD
XPLANUNG

ANTRAGS-
VOR KLÄRUNG

X-BAU
BAUANTRÄGE

BIM-
BAUANTRÄGE

BAUPORTAL

ONLINEDIENST

ERWEITERTER
ONLINEDIENST

PRÜFUNGEN WERDEN
VEREINFACHT UND
BESCHLEUNIGT



AUTOMATISIERUNG VON
PRÜFSCHRITTEN

ANALYSEN UND
KATASTER (Z.B.
BAUPOTENTIAL-
KATASTER)

INSPIRE

SH-MIS

DA-NORD

BOB-SH



FACHVERFAHREN*

GIS*

DMS*

*KOMMUNALE
ORGANISATION

Kompetenzzentrum „Digitales Bauen und Planen“

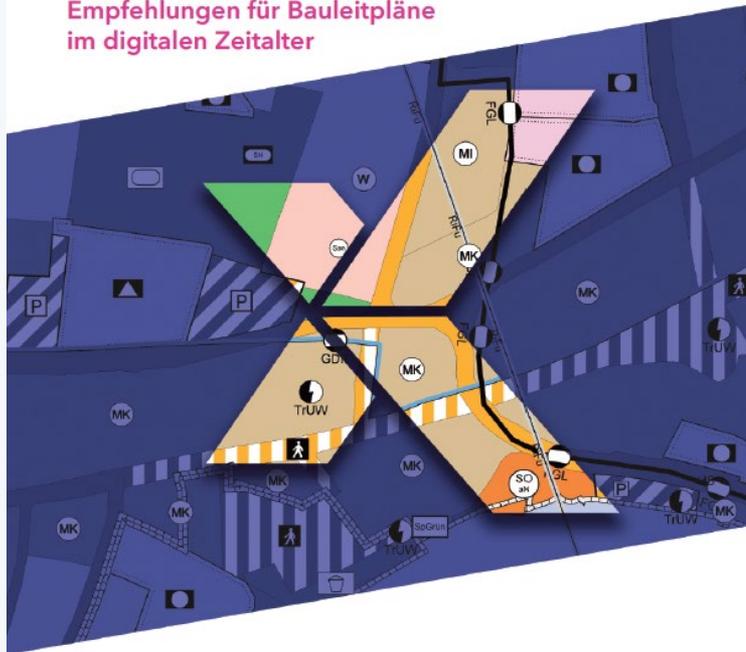
„Der Prozess zur Konzepterstellung zur Schaffung eines Kompetenzzentrums ‚Digitales Bauen und Planen‘ wird unter Beteiligung der **betreffenen Ressorts und dem IT-Verbund Schleswig-Holstein (ITV.SH)** gestartet. [...] [Es] soll ein Kompetenzzentrum ‚Digitales Bauen und Planen‘ eingerichtet werden, das als **zentrale Ansprechstelle die Bedarfe von Wirtschaft, Planung und Verwaltung bündelt** und diese bei der Digitalisierung unterstützt.“

Aus dem 100-Tage-Programm der Landesregierung.

Was ist XPlanung?

XPlanung für die kommunale Praxis in Schleswig-Holstein

Empfehlungen für Bauleitpläne
im digitalen Zeitalter



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

itvsh.de

1 Workflow für Kurzeinsteiger / executive summary.

Mit der Einführung des Standards XPlanung steht den Kommunalverwaltungen ein Instrument zur Verfügung, kommunale Bauleitpläne¹ in einem einheitlichen maschinenlesbaren Vektor-Format zu erfassen und damit erhebliche Vorteile durch die Optimierung von Arbeitsprozessen zu erlangen.

Die Kommunen erhalten durch XPlanung die Chance, ihre Planwerke in eine bundesweit einheitliche digitale Form zu bringen und damit die Weichen für eine digitale Zukunft der Bauverwaltungen zu stellen.

Gemäß dem Beschluss des IT-Planungsrats vom 05.10.2017, der durch die aktuelle Landesverordnung für Schleswig-Holstein vom 28.6.2021 Gültigkeit erlangt, wird bis Februar 2023 verbindlich die Einführung des Standards XPlanung im Bereich Planen und Bauen durch die Kommunen erwartet. Im Folgenden wird der grobe Ablaufplan von der Beauftragung bis hin zur Veröffentlichung XPlanungs-konformer Pläne skizziert: siehe Abb. 1

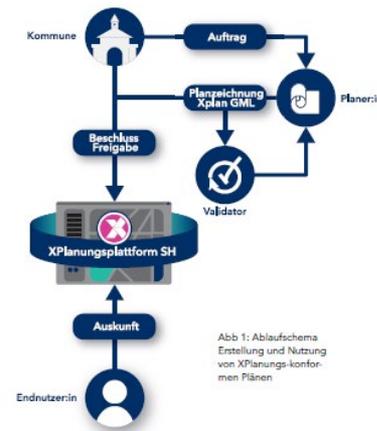


Abb 1: Ablaufschema
Erstellung und Nutzung
von XPlanungs-konformen
Plänen

Für die Kommunen ist es empfehlenswert, bereits bei der Auftragserteilung an das Planungsbüro, zusätzlich zur bisherigen Papierform, klare Anforderungen für XPlanungs-konforme Pläne zu formulieren. Die Kommune kann für Ausschreibungen die im Kapitel 5.3. Pflichtenheft in diesem Dokument empfohlene Leistungsbeschreibung verwenden.

Das Planungsbüro erstellt den Plan in einer entsprechenden XPlanungs-konformen Software. Anschließend erfolgt eine Validierung und Qualitätssicherung durch den Validator der XLeitstelle im Internet, der die Verwendbarkeit der digitalen Planunterlagen prüft. Nach gegebenenfalls notwendigen letzten Korrekturen liegt die beschlussfähige Vorlage für die Gemeindevertretung vor.

Nach Beschluss des Bauleitplanes durch die kommunalen Vertreter:innen werden sämtliche Planunterlagen in digitaler Form an die Kommune übergeben. Dieses Planwerk umfasst die